

25.10.2021 – 10:09 Uhr

FHNW; Fachhochschule Nordwestschweiz: Drei Projekte mit Wirkung gewinnen den Pax Sustainability Award



Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW.

Medienmitteilung, 25. Oktober 2021

Drei Projekte mit Wirkung gewinnen den Pax Sustainability Award

Auch in ihrer fünften Durchführung hat die Swiss Sustainability Challenge 2021 drei innovative Start-ups zum Erfolg geführt: Simon & Josef GmbH, Antefil Composite Tech und Kly werden für ihre nachhaltigen Geschäftsmodelle mit dem Pax Sustainability Award ausgezeichnet und gewinnen Preisgelder von insgesamt 20'000 CHF.

Die Swiss Sustainability Challenge (SSC) ist ein schweizerweiter Förderwettbewerb der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW und der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG. In ihm werden seit 2017 junge Einzelpersonen oder Teams unterstützt, die sich mit einem Projekt für soziale und ökologische Nachhaltigkeit einsetzen. Die Unterstützung wird unabhängig davon geleistet, ob es sich um ein Start-up oder ein Non-Profit-Projekt handelt und ob die Projekte noch ganz am Anfang stehen oder bereits die ersten Schritte in Richtung Umsetzung gegangen sind. Die SSC bietet den Teilnehmenden Leistungen in Form von individuellen Coachings, Seminaren und Workshops im Gegenwert von rund CHF 50 000; weitere CHF 20 000 werden als Preisgelder ausgeschüttet.

In diesem Jahr bewarben sich rund 40 Projekte um eine Teilnahme, von denen 20 zu einem Aufnahmegespräch mit einem Expert*innen-Gremium eingeladen wurden und neun schliesslich ins Finale gelangten. Über den Sommer konnten die Finalteilnehmenden ihre Projekte mit Hilfe des Coaching- und Seminar-Angebots weiterentwickeln und diese schliesslich am 24. September 2021 in einem zehnmütigen Pitch der Finaljury präsentieren. Die drei überzeugendsten Projekte wurden am vergangenen Mittwoch, 20. Oktober 2021, bei der Preisverleihung in der Halle 7 in Basel mit dem Pax Sustainability Award ausgezeichnet:

1. Simon & Josef GmbH (Preisgeld: 10'000 CHF)

Die S & J-Plattform digitalisiert den Zimmerservice via Smartphone. Dank dem nachhaltigen Dienst können Hotels gleichzeitig ihre Prozesse optimieren und das Kundenerlebnis verbessern. Über die Plattform verschickt das Hotel jedem Gast, der mindestens zwei Nächte bleibt, eine SMS mit einem Link zur Umfrage. Der Gast kann damit seine Zimmerreinigung abbestellen oder personalisieren. Während der sechsmonatigen Testphase in 13 Hotels und 600 Zimmern sparten S & J ihren Auftraggeber sagenhafte 65'000 L Wasser, 125 L Chemikalien und 140 kWh Strom und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

2. Antefil Composite Tech (Preisgeld: 6'000 CHF)

Qualitativ hochwertige Kunststoffteile schnell und günstig herzustellen ist das Ziel von Antefil Composite Tech. Und zwar mit Vorformlingen aus Glasfasern, die einzeln mit einem schmelzbaren, recyclebaren Kunststoff ummantelt sind. Der innovative Ansatz

reduziert die Zykluszeit bei der Produktion von Grossteilen – und verbessert gleichzeitig die Materialqualität durch eine gleichmässige Verteilung von Fasern und Kunststoff. Damit möchte das Start-up den Übergang der globalen Composites-Industrie in eine kosten- und energieeffizientere Zukunft beschleunigen.

3. Kly (Preisgeld: 4'000 CHF)

Kleie ist ein Nebenprodukt der Getreideproduktion, das in der Schweiz jedes Jahr zu 95% verschwendet wird. Rund 170'000 Tonnen landen im Abfall. Um Kleie wiederzuverwerten, arbeitet KLY mit verschiedenen Schweizer Mühlen zusammen. Durch den Upcycling-Prozess wird das Getreide in Form von KLY SustainGrain als Superfood eingeführt. Denn Kleie weist einen äusserst hohen Gehalt an Ballaststoffen, Proteinen und Mineralien auf – und kann in viele gesunde, krankheitsbekämpfende und nährstoffreiche Lebensmittelanwendungen umgewandelt werden.

Mehr Informationen zur SSC unter: sustainabilitychallenge.ch

Weitere Auskünfte

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Carole Gerhard

Operative Leitung Swiss Sustainability Challenge

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

carole.gerhard@fhnw.ch

Die Swiss Challenge Wettbewerbe

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW fördert das unternehmerische und nachhaltige Agieren der KMU-Wirtschaft sowie der Studierenden und Hochschulangehörigen. Die Teilnehmenden werden im Rahmen der [Swiss Challenge Wettbewerbe](#) auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt:

- Start-Up Förderung und Förderung nachhaltiger Projekte von Studierenden und Mitarbeitenden in der Gründungsphase
- Innovationsförderung und Internationalisierung in der Startup- und Wachstumsphase

Die drei Wettbewerbe Swiss Startup Challenge, Swiss Innovation Challenge und Swiss Sustainability Challenge stehen den Teilnehmer*innen kostenlos zur Verfügung und bieten ein vielfältiges Angebot:

- Workshops, Seminaren und Netzwerkanlässen
- Individuelle Förderung durch Coachings und Mentoring
- Netzwerkanlässen und verschiedenen online Tools

Die Wettbewerbe werden durch Sponsorinnen und Sponsoren getragen und arbeiten mit einem breiten Netzwerk an Partnerorganisationen zusammen.

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 13 000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 300 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Die Pax

Die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, ist unter dem genossenschaftlichen Dach der Pax Holding (Genossenschaft) organisiert und bietet massgeschneiderte Lösungen für die Private und die Berufliche Vorsorge. Kunden von Pax sind gleichzeitig Genossenschafter. Sie profitieren von einer nachhaltigen Geschäftsführung und sind am finanziellen Erfolg des Unternehmens beteiligt. Glaubwürdig, vorausschauend, direkt – so gestaltet Pax ihre Beziehung zu ihren Kunden, Partnern und Mitarbeitern.

Mit freundlichen Grüssen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann
Leiter Kommunikation FHNW
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch
T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Medieninhalte



Gruppenfoto der Gewinnerteams



Das Team von Simon & Josef Raphael Gaudart, Markus Aeby, Mark Hayoz mit dem SSC-Projektleiter Prof. Dr. Claus-Heinrich Daub (von l. nach r.)



Das Team von Antefil Composit Tech bei der Scheck-Übergabe (von l. nach r.: Dr. Christoph Schneeberger, Nicholas Bopp (Leiter Nachhaltigkeit Pax), Nicole Aegerter)



Das Team von Kly bei der Scheck-Übergabe (von l. nach r.: Carole Gerhard (operative Leitung SSC), Prof. Dr. Claus-Heinrich Daub (Projektleiter SSC) Moritz Müller (Kly), Gregory Frei (Kly), Nicholas Bopp (Leiter Nachhaltigkeit Pax)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100883407> abgerufen werden.